Überblick über anfallende Aufgaben in den Phasen der Planung und Verantwortlichkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Phase der Projektplanung | Aufgaben | Verantwortlichkeiten |
| Start | Potentiale für die eigene Schule identifizieren Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen* Aufgabenbereiche sichten
* Steuergruppe bilden
* Zuständigkeiten definieren
* Grundlagen für die Zusammenarbeit schaffen
* externen Unterstützungsbedarf klären
 |  |
|  | Transparente Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten* Potentiale der Entwicklung
* Rahmenbedingungen
* Partizipationsmöglichkeiten
* Ansprechpartner

**Für diesen Schritt ist es empfehlenswert, vorher die Rahmenbedingungen zu sichten, Handlungsoptionen zu erstellen und festzulegen, inwieweit diese unter Beteiligung der Schulgemeinschaft gestaltet werden sollen.** |  |
| Rahmen-bedingungen | Die technische Ausgangslage durch eine Ist-Stands-Analyse als Grundlage für die Weiterarbeit vornehmen und auswerten |  |
| Den rechtlichen Rahmen kennen |  |
| Jahrgangsstufe(n) wählen |  |
| Technische Mindestkriterien definieren |  |
| Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden: * Absprachen zum Workflow (einheitlichen Lernumgebung, digitale Heftführung) ausgestalten
* Absprachen für die Kommunikation und Erreichbarkeit ausgestalten
* Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren
* Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten
* Schuleigene Unterstützungsstrukturen etablieren
 |  |
| Sich für medienerzieherische Maßnahmen entscheiden * Präventive Maßnahmen festlegen (Regeln, Inhalte im Einarbeitungskonzept…)
* Maßnahmen der Reflexion und Intervention sichten und ggf. überarbeiten
 |  |
| Die Rolle der Erziehungsberechtigten und des Ganztages klären: Festlegung neuer notwendiger Bereiche der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und dem Ganztag |  |
| Beschaffung | Den Beschaffungsvorgang unter Entwicklung passender Unterstützungsangebote für die Erziehungsberechtigten organisieren * Überblick über den Beschaffungsprozess gewinnen
* Organisationsform des Beschaffungsprozesses wählen
* Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die Erziehungsberechtigten bei der Bestellung, Inbetriebnahme, Wartung und der Antragstellung identifizieren
* Gerätebeschaffung vorbereiten: Wichtige Schritte zeitlich verankern und dabei grundlegende rechtliche Schritte beachten und umsetzen
* Antragstellung vorbereiten und begleiten
 |  |
| Planung | Einen Zeitplan zur Umsetzung erstellen, dazu… |  |
| … Angebote und Maßnahmen im Bereich der Medienerziehung für **Lernende** abstimmen und zeitlich verorten* Einarbeitungskonzept für Lernende
* außerunterrichtliche Maßnahmen zum Erwerb von Medienkompetenz (Anwendungen, Medienkompetenztage...)
 |  |
|  | … Information und Unterstützung der **Erziehungsberechtigten** vorbereiten und zeitlich verorten* Elternbriefe, Informationsschreiben, Tutorials, etc.
* Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts)Alltag“
* evtl. weitere Angebote (Elternabende, Austauschformate) im Bereich Medienerziehung
 |  |
|  | … Maßnahmen zur medienbezogenen Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte festlegen und zeitlich verorten* Einarbeitungskonzept für Lehrende
* Fortbildungsplanung an das 1:1-Setting anpassen (Bedarfsanalyse, Formate und zeitliche Terminierung festlegen, ggf. Hinzuziehen externer Expertise, regionale und zentrale Angebote zur Vermittlung von Inhalten sichten)
* Etablierung von schuleigenen Unterstützungsstrukturen
* Maßnahmen zur Kooperationsentwicklung
 |  |
| Unterricht | Bewusst einen guten Startpunkt für Unterrichtsentwicklung gestalten* Besprechung für Lehrkräfte in den beteiligten Klassen planen und durchführen
* Einarbeitungskonzept für Lernende umsetzen
* Elternabend „Austausch über den veränderten (Unterrichts) Alltag“ umsetzen
* Ziele auf der Ebene der Unterrichtsentwicklung gemeinsam setzen

Förderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffenGemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickeln  |  |
| Kontinuierliche Qualitäts-entwicklung | Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen durchführen  |  |
| Das schuleigene Medienkonzept weiterentwickeln unter den Bedingungen einer höheren Geräteverfügbarkeit |  |